

# Lebenszufriedenheit im Alter - im Kontext von Wohnen, Pflege und Technik

Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage bei Personen ab 60 Jahren in der Oberlausitz

Vortrag

Datensalon, Centrum für Diversität und Demografie, Dresden  
01. Oktober 2024

Prof.in Kristina Barczik  
k.barczik@eufh.de

Hochschule für  
Gesundheit | Soziales | Pädagogik



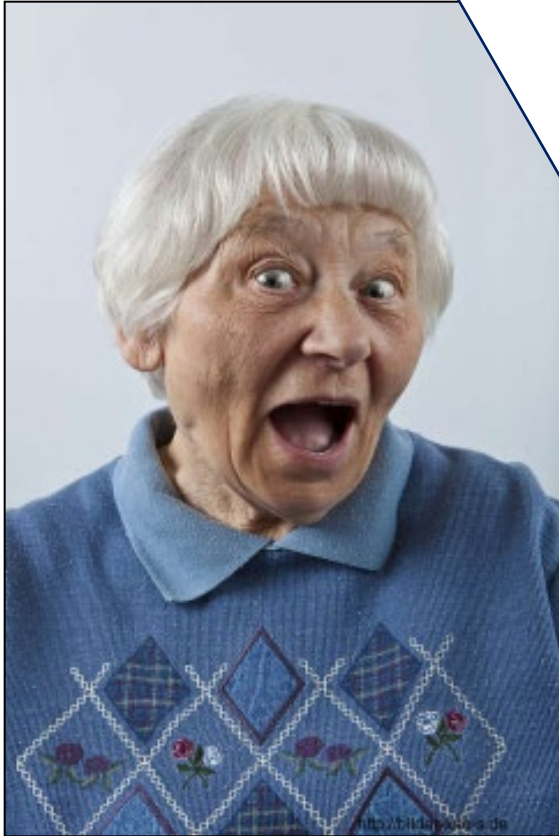
## Lebensqualität

Lebensqualität am Wohnort – Studie im Landkreis Zwickau und Bautzen (n = 203)

	Lebensqualität am Wohnort
Wohnortbezogene Faktoren	
<b>Versorgung mit dem Internet (AIR)</b>	<b>.27**</b>
<b>Gefallen in der Nachbarschaft (SIN)</b>	<b>.27**</b>
<b>Anbindung öffentlicher Nahverkehr (AIR)</b>	<b>.24**</b>
Angebot öffentlicher Veranstaltungen (SIR)	.22**
Austausch in der Nachbarschaft (SIN)	.22**
Informationen über Geschehnisse in der Nachbarschaft (SIN)	.21*
Soziales Engagement (SP)	.21*
Angebot öffentlicher Treffpunkte (SIR)	.20**

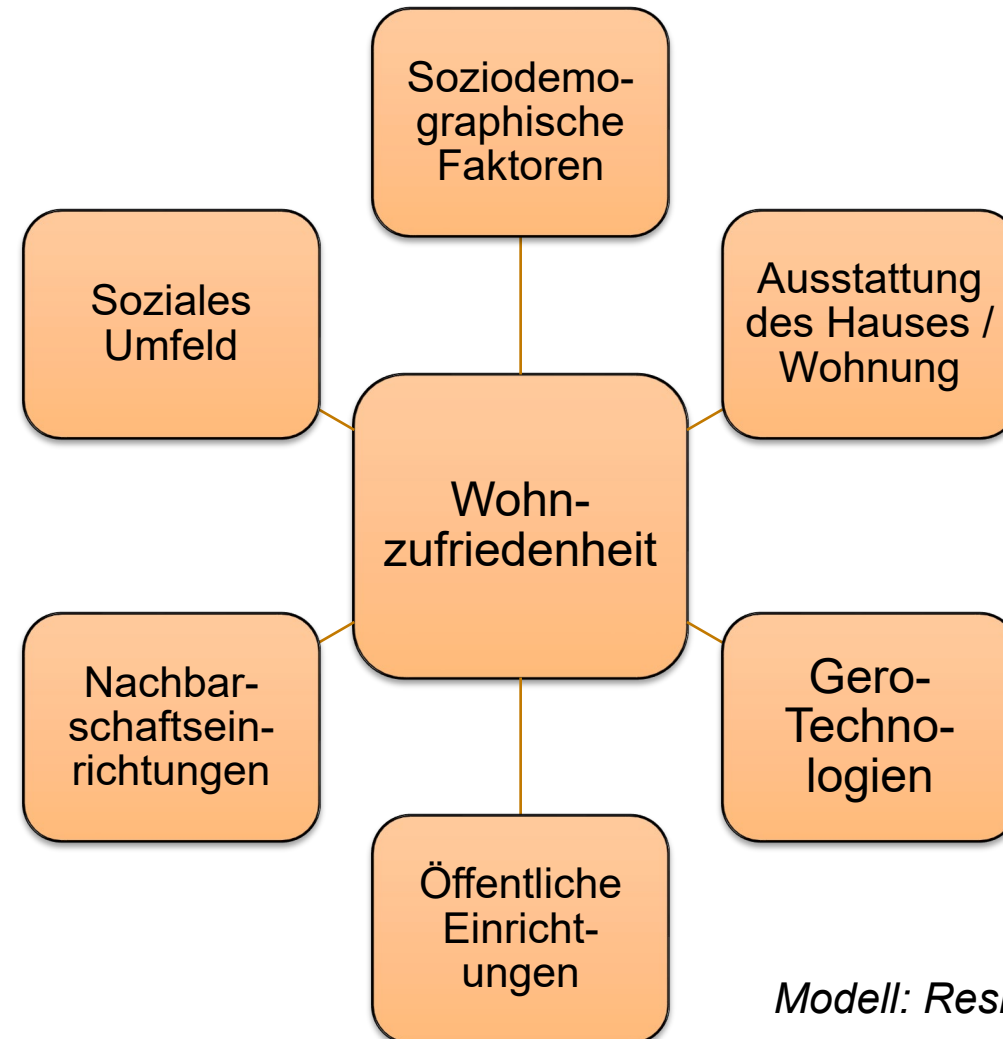
Anmerkung: \*\* Die Korrelation ist auf dem 0,01 Niveau zweiseitig signifikant. / \* Die Korrelation ist auf dem 0,05 Niveau zweiseitig signifikant.

*Um gut an meinem Wohnort zu altern, benötige ich ...*



- **gute Erreichbarkeit und Anbindung** an größere Städte (Mobilität, ÖPNV) – „wenn ich am letzten Zipfel der Stadt wohne, wäre es ... wünschenswert, dass ich ... leicht überall mit hinkomme“ (B1, IW1)
- **barrierefreie, altersgerechte, vernetzte bezahlbare Wohnung** (Fahrstuhl, Zugang Balkon, Sanitär) und Wohnumgebung (Gehwege für den Hackenporsche)
- Innovative **Wohnformen** (Wohngemeinschaften „Rentner-WG“)
- **Infrastruktur** (Einkaufen, Sparkasse, Ärzte)
- **gute Nachbarschaft in Gemeinschaft:** Nachbarn fragen können „wir kümmern uns gegenseitig, wir helfen uns gegenseitig“ (B3), Mix aus Jung und Alt im Haus („ich bin gerne mal eine Ersatzoma“, B3, IW1)
- Angebot an **Aktivitäten** (Kultur, Vereinsleben)
- Bezahlbare **Pflege** & Wertschätzung für die Arbeit der Pflegekräfte

**Fragestellung: Welche Faktoren beeinflussen die Lebenszufriedenheit am Wohnort im ländlichen Raum bei Personen ab 60 Jahren?**

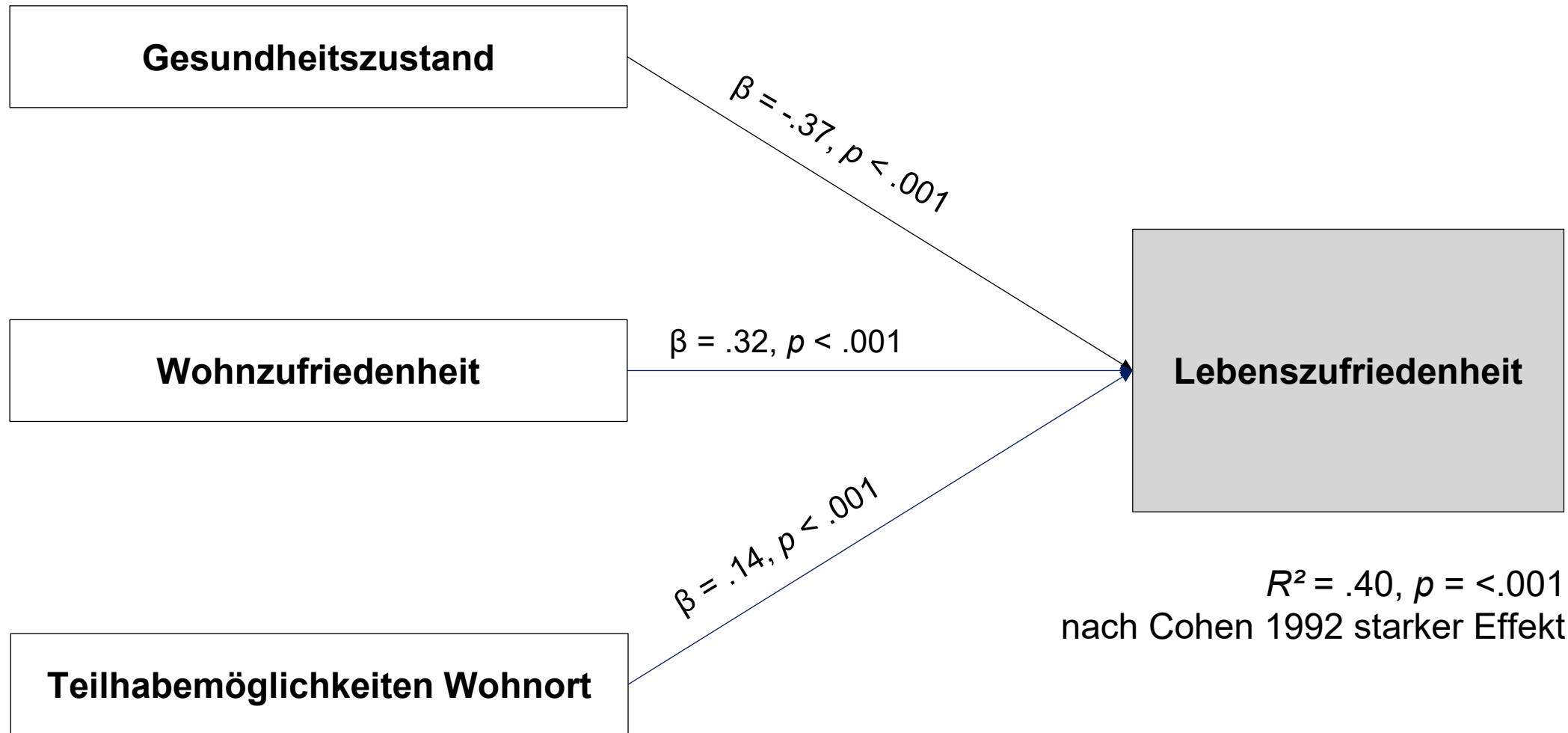


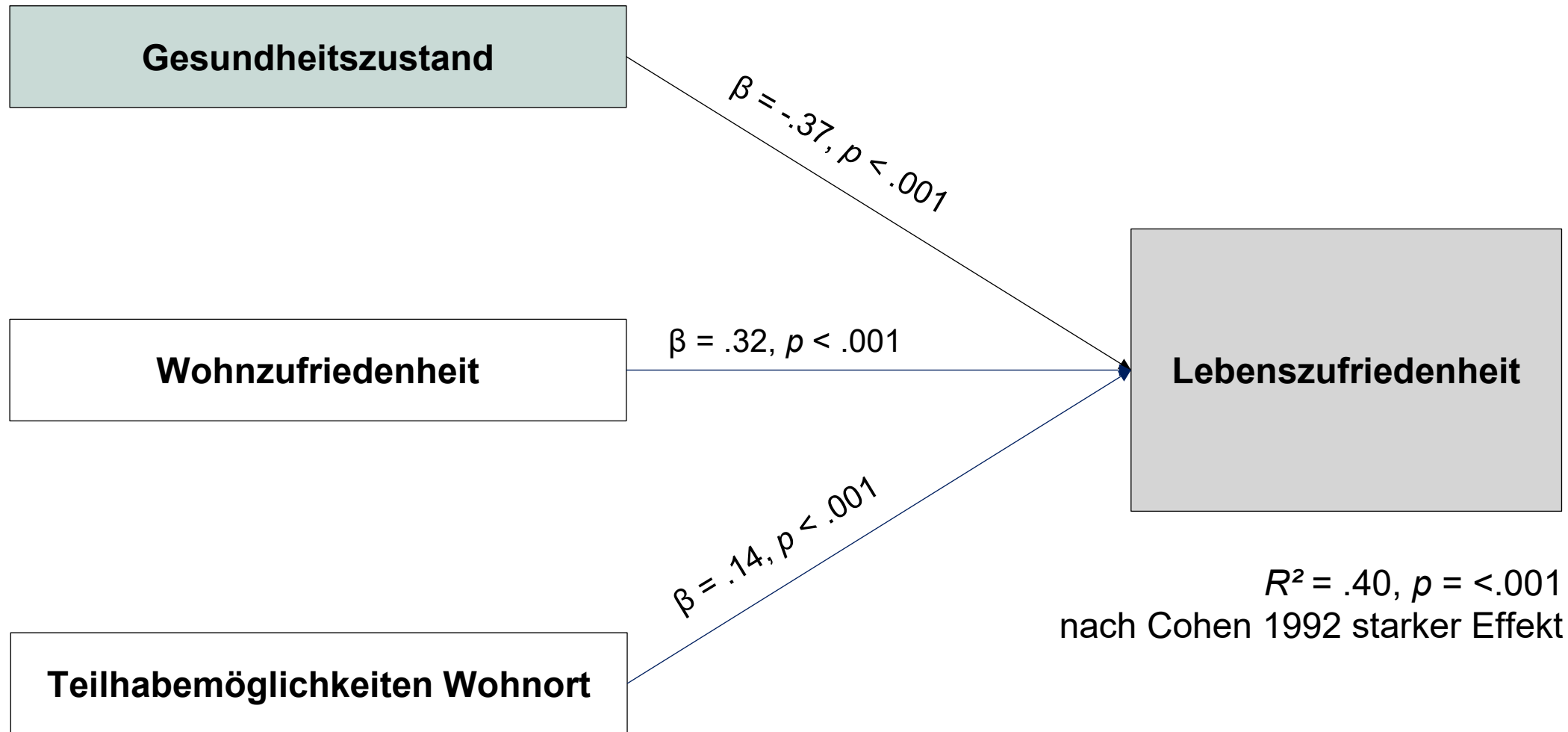
*Modell: Resident Satisfaction Theory (Nurzafira 2019)*

### 3. Stichprobenzusammensetzung

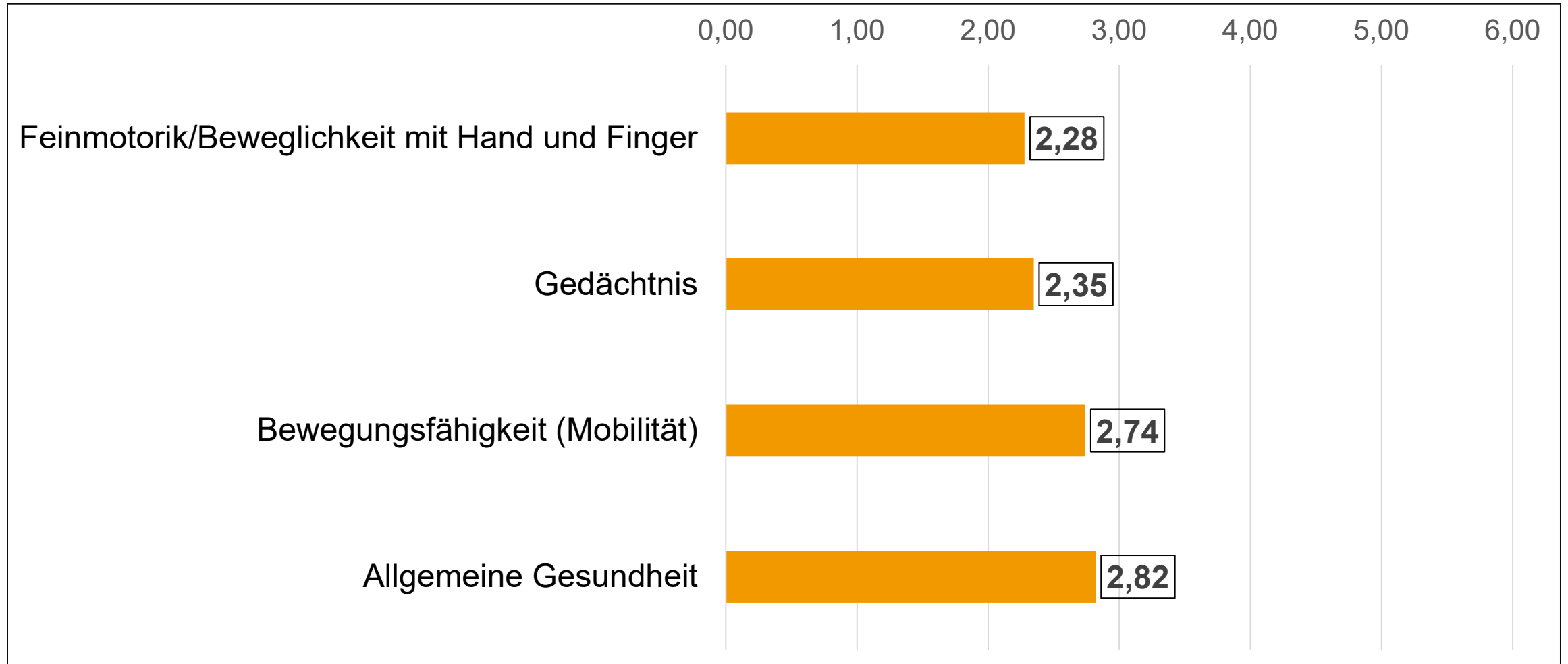
Variable	Items	<i>n</i>	%	<i>M</i>	<i>SD</i>
Alter (Geburtsjahr)	Min. 60 Max. 98 Jahre	736		<b>71,2</b>	7.913
Geschlecht	männlich (1)	344	46.3		
	weiblich (0)	390	52.5		
Bildung- /Berufsabschluss	kein Abschluss (1)	2			
	Volkshochschule / Hauptschule (9 Klassen) (2)	68			
	Realschule / mittlere Reife (3)	91			
	Abitur (4)	8		<b>5.04</b>	1.530
	Abgeschl. Berufsausbildung (5)	270			
	Fachhochschulabschluss (6)	161			
	Hochschulabschluss (7)	136			
Familienstand	Ledig (1)	24			
	verheiratet (2)	<b>520</b>			
	eingetragene Partnerschaft (3)	1		2.66	1.219
	Geschieden (4)	68			
	Verwitwet (5)	124			
Aktueller Status	Rentner:in / Pensionär:in	605 von 737	<b>82 Prozent</b>		
	Hausfrau	35 von 390	9 Prozent		
	Arbeitssuchend	15 von 722	2 Prozent		
	Berufstätig (Teilzeit, Minijob)	156 von 737	<b>21.2 Prozent</b>		
	Ehrenamtlich tätig	104 von 737	14 Prozent		

# I. Lebenszufriedenheit

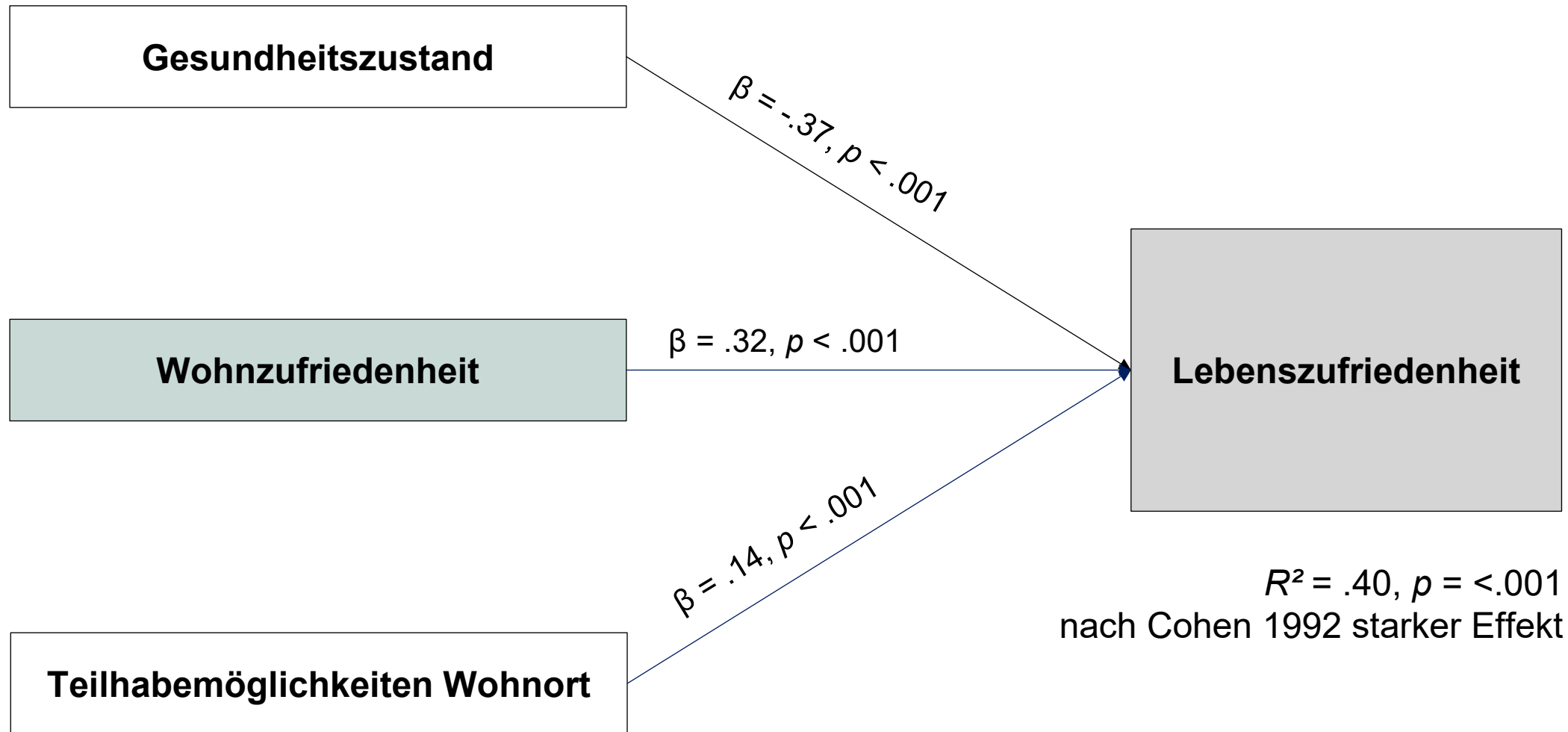


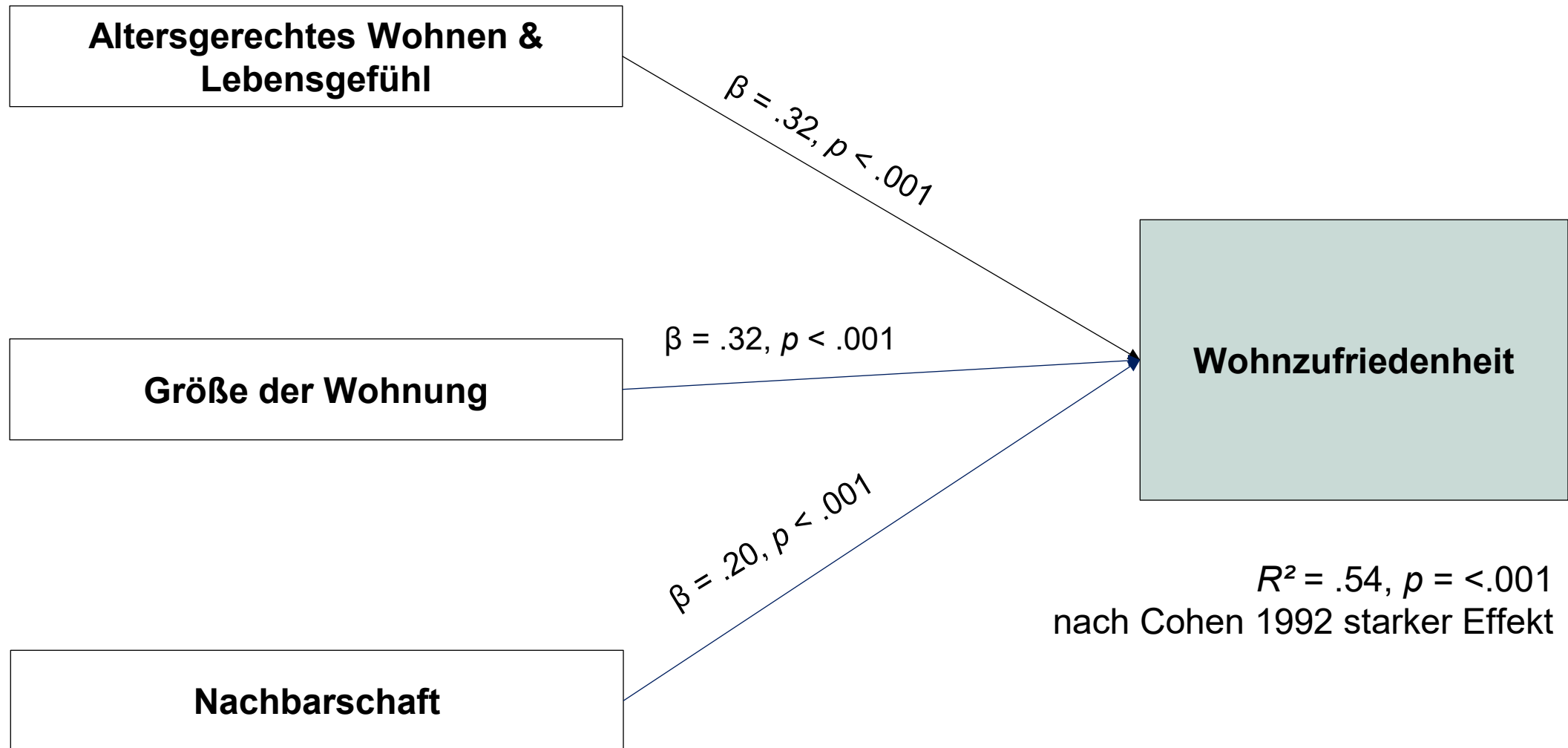




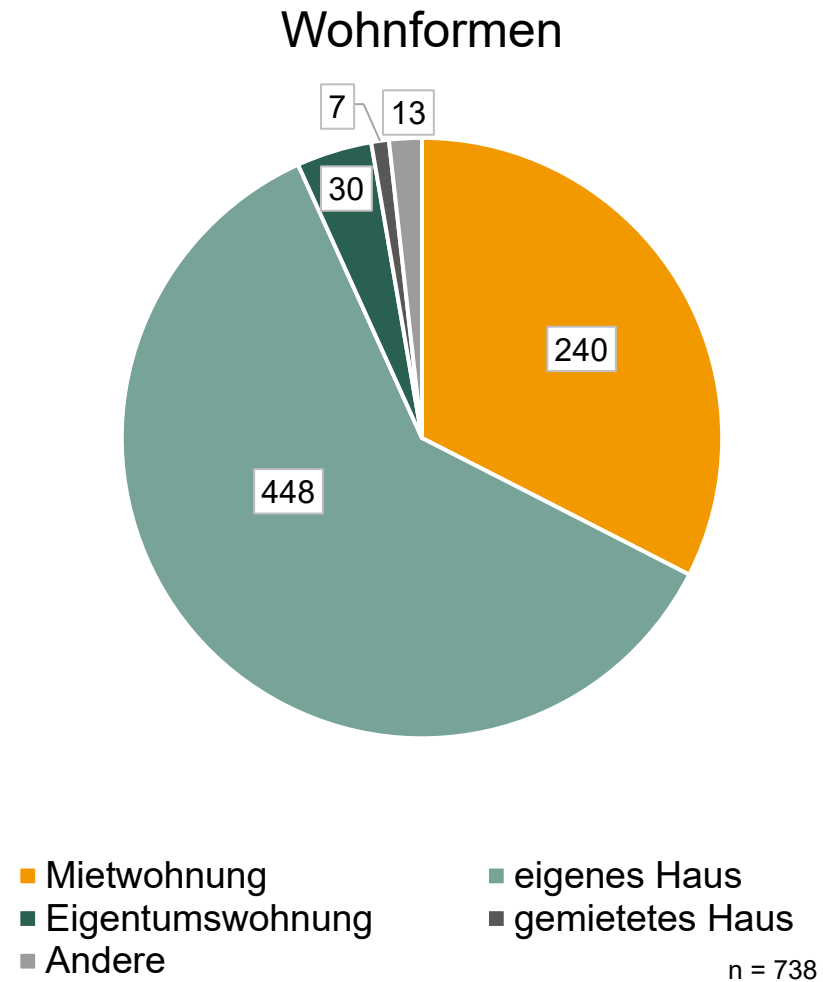
**Gesundheitszustand**

$n = 733 - 738$ ;  $SD = 2.28 - 2.82$ ; Wie schätzen Sie folgende Aspekte zu Ihrer aktuellen Lebenssituation ein? Fragen zu oben stehenden Rubriken. Skala Note 1 (sehr gut) bis 6 (sehr schlecht)

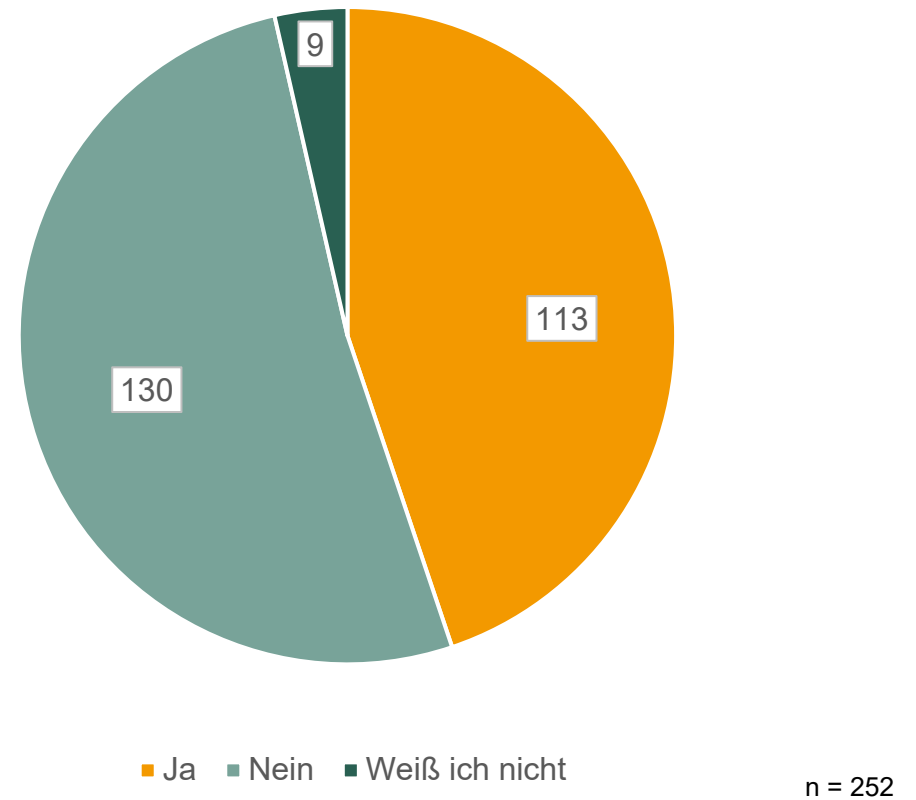




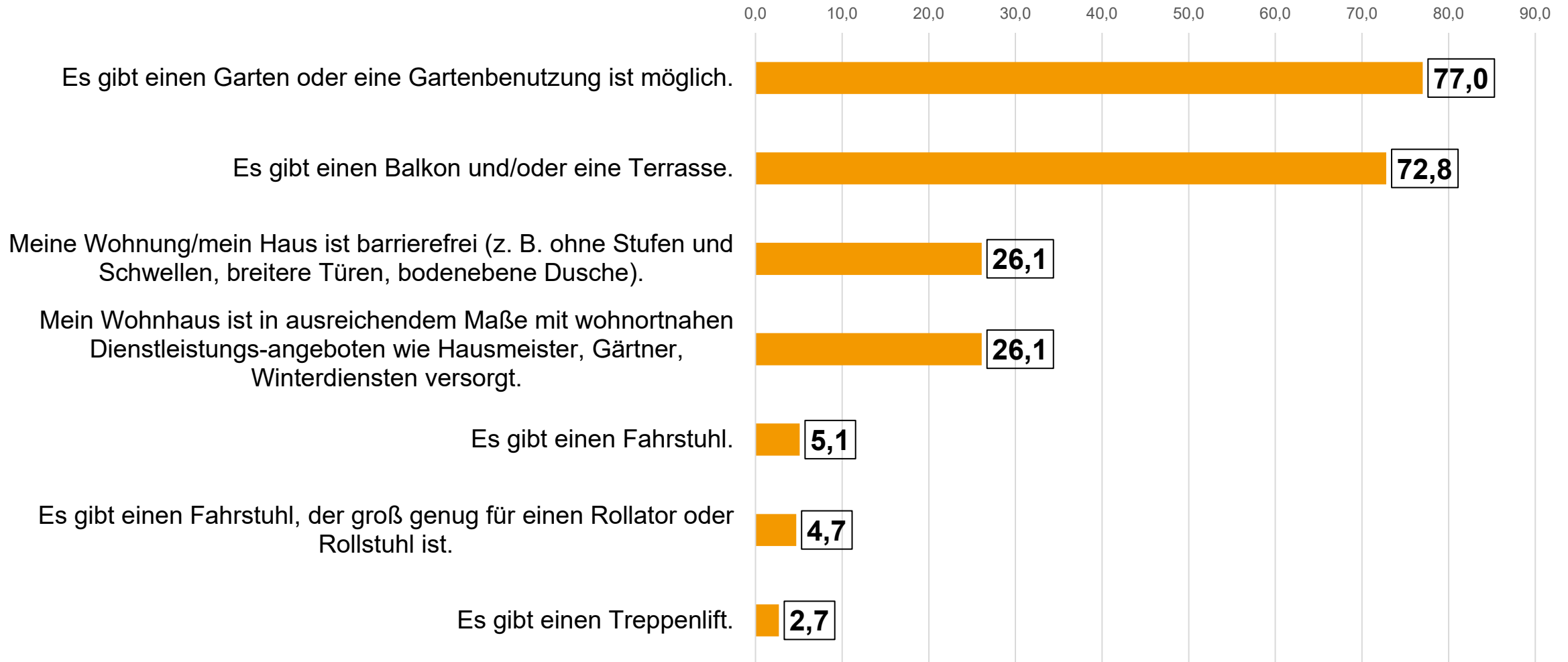
### Wohnformen



### Mitglied in Wohnungsgenossenschaft

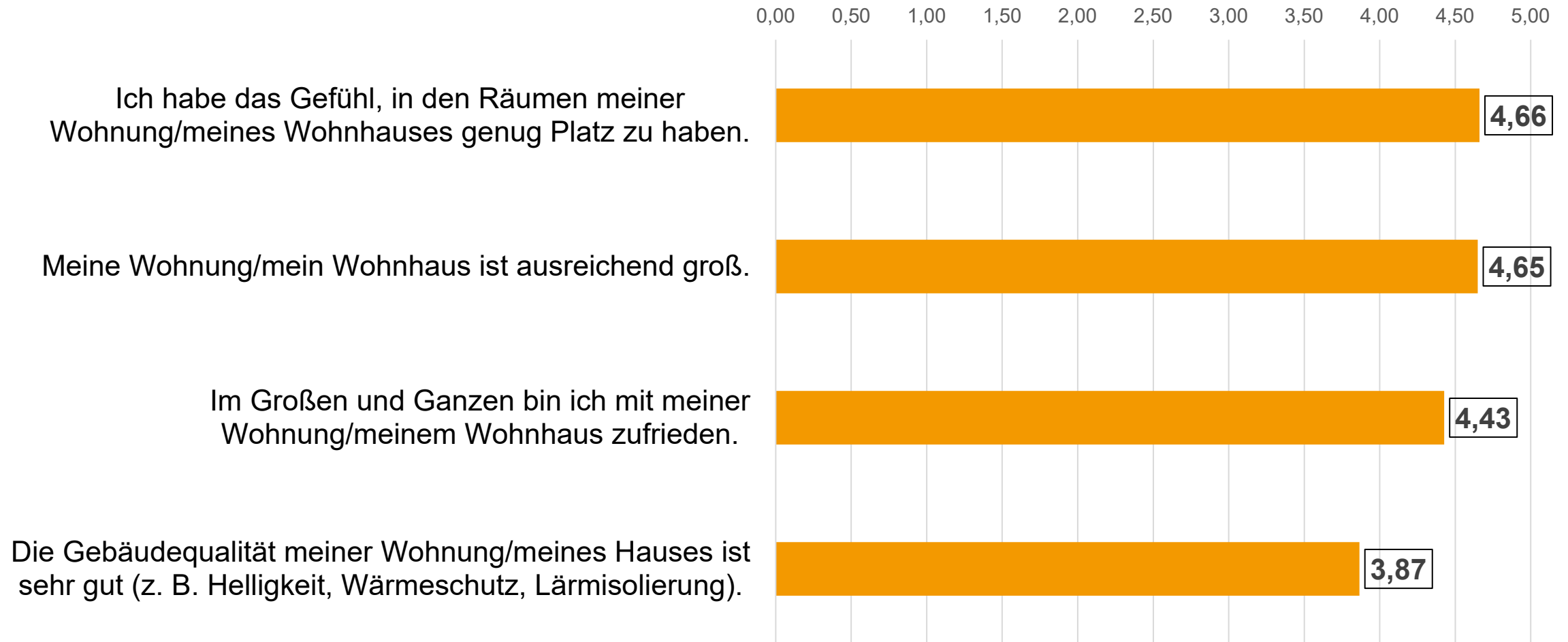


## Ausstattung

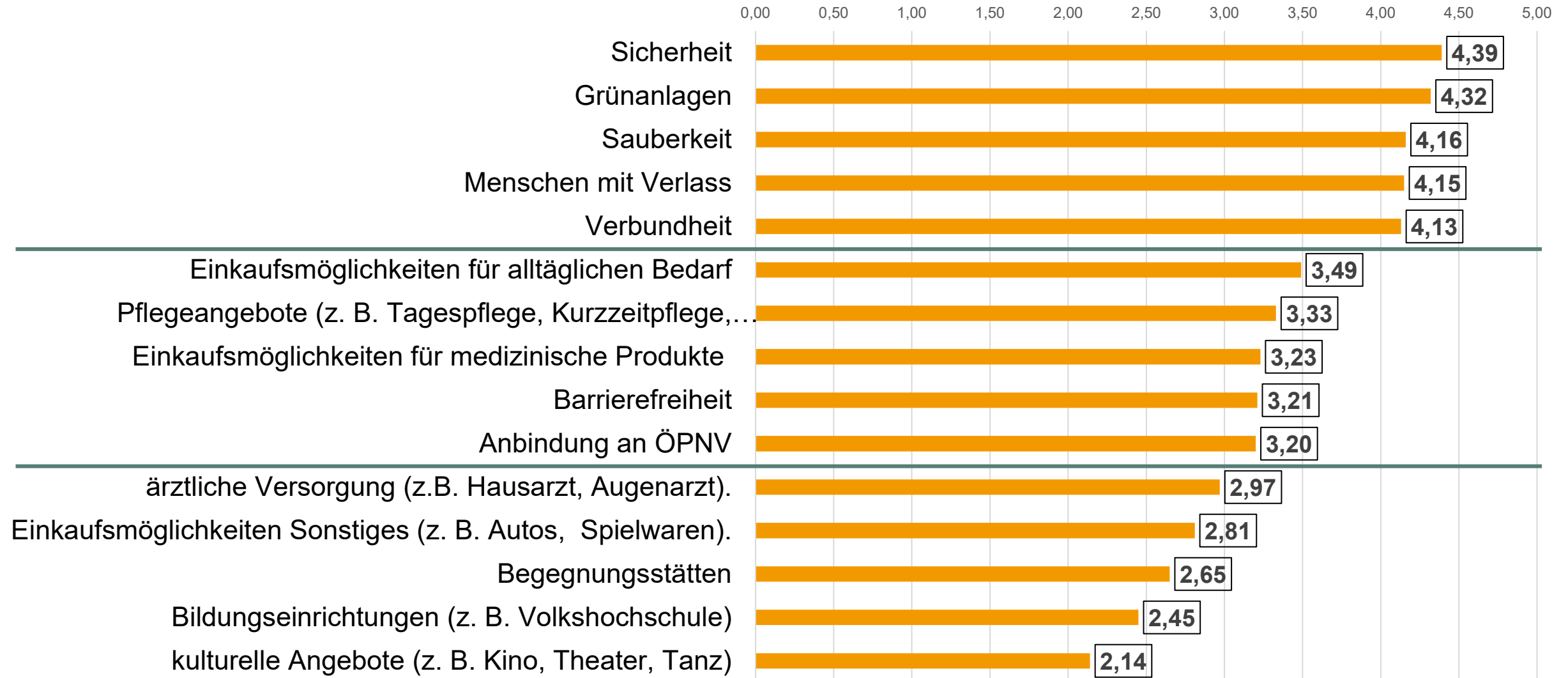


Mehrfachantworten; Angaben in Prozent

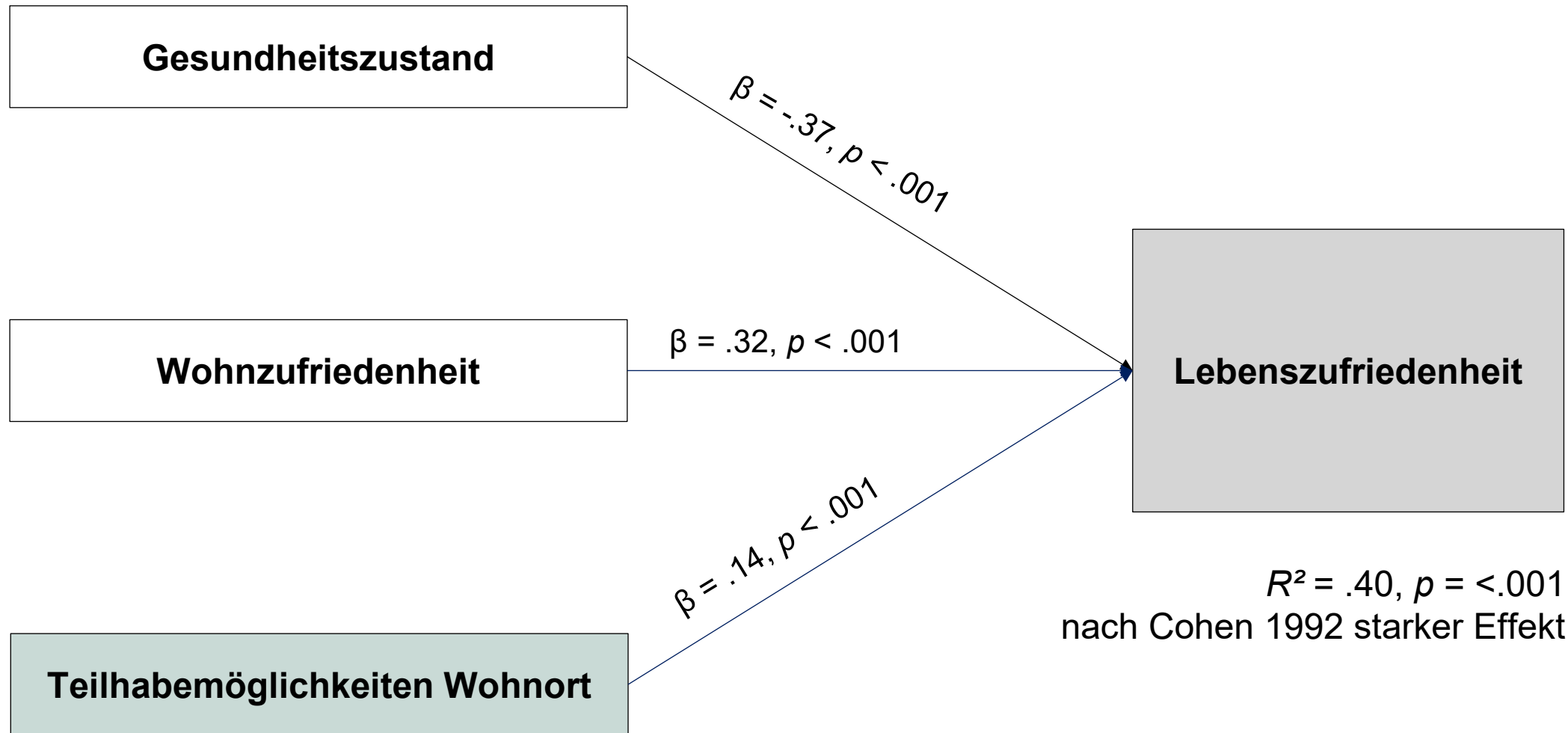
## Wohnzufriedenheit (Wohnung – Haus)



$n = 738 - 742$ ;  $SD = .609 - .906$ ; Skala: 5 ... trifft voll und ganz zu; 4 ... trifft eher zu; 3 ... weder noch; 2 ... trifft eher nicht zu; 1 ... trifft überhaupt nicht zu.

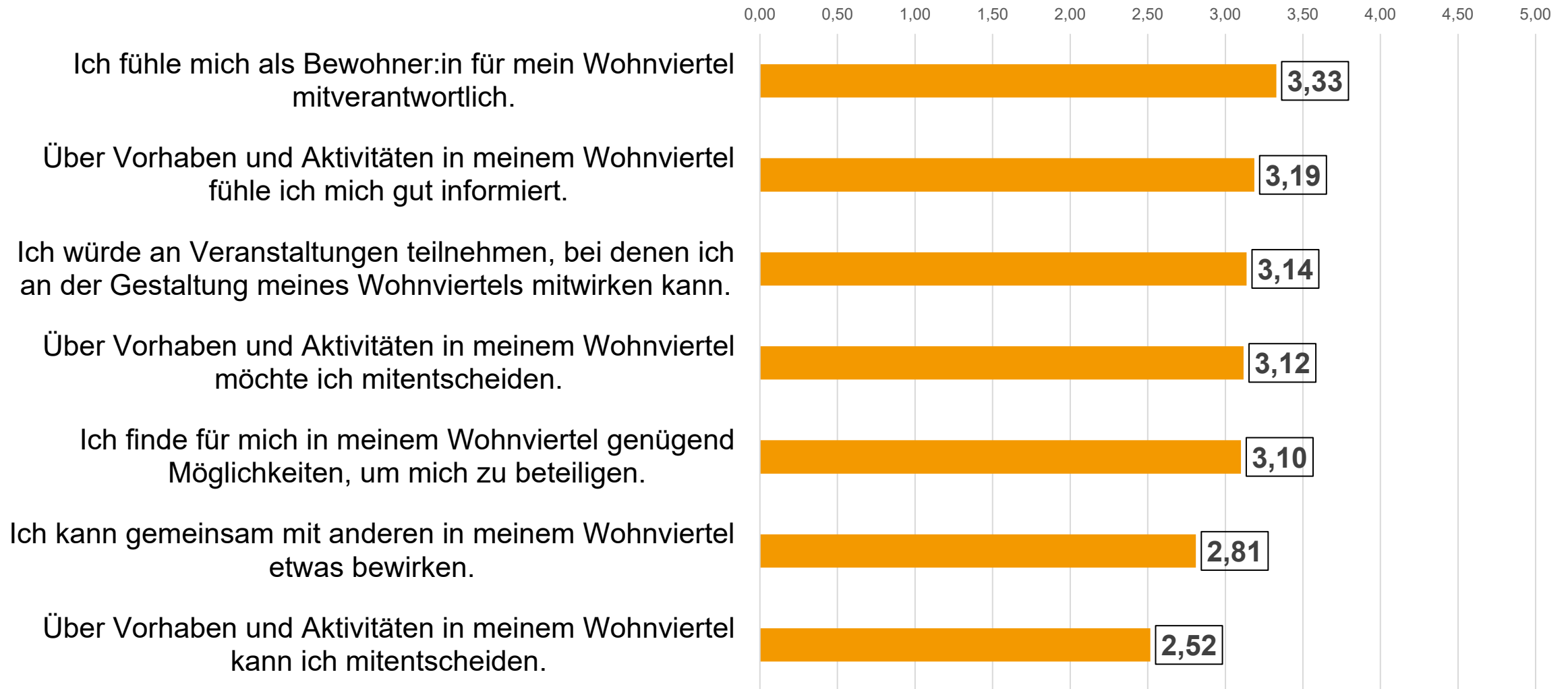
**Zufriedenheit Wohnumfeld**

$n = 728 - 741$ ;  $SD = .741 - 1.512$ ; Skala: 5 ... trifft voll und ganz zu; 4 ... trifft eher zu; 3 ... weder noch; 2 ... trifft eher nicht zu; 1... trifft überhaupt nicht zu.





## Teilhabemöglichkeiten am Wohnort



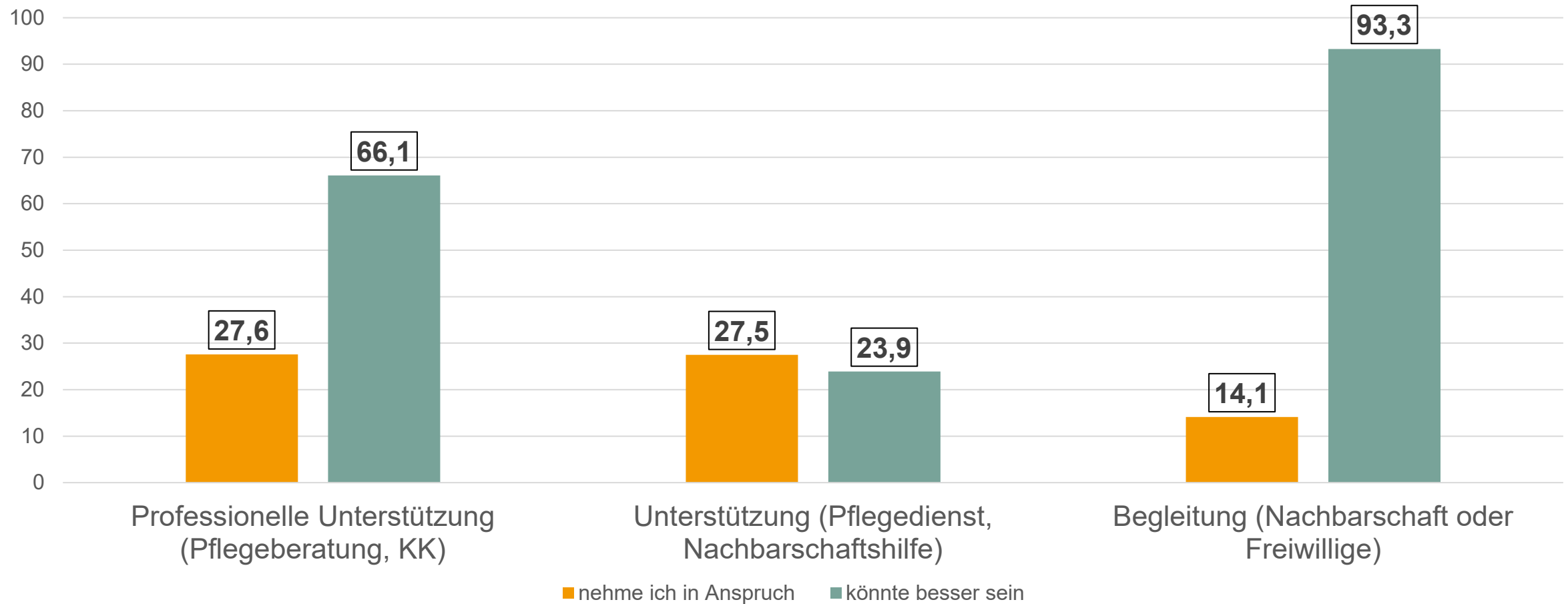
$n = 729 - 731$ ;  $SD = 1.065 - 1.127$ ; Skala: 5 ... trifft voll und ganz zu; 4 ... trifft eher zu; 3 ... weder noch; 2 ... trifft eher nicht zu; 1... trifft überhaupt nicht zu.

# II. Pflege

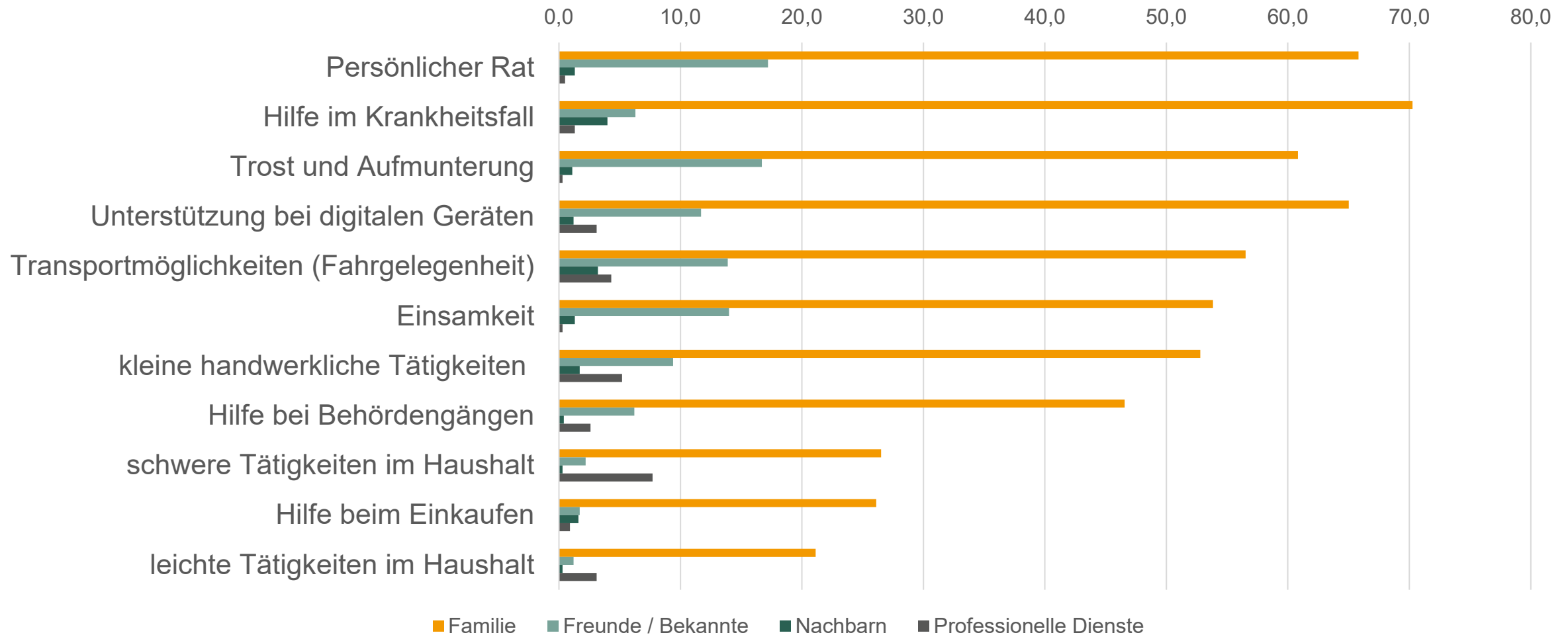
## Pflege

Variable	Items	<i>N</i>	<i>%</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
Pflegebedürftig	ja	84	11.4		
	nein	654	88.6		
Pflegegrad	1	13			
	2	41			
	3	24		2.21	.754
	4	3			
Pflege von jemand anderen	Ja, im eigenen Haushalt	138	52.7		
	Ja, außerhalb des eigenen Haushalts	108	41.2		
	Ja, im eigenen und außerhalb des eigenen Haushalts	16	6.1		

*Welche Hilfen nehmen Sie in Anspruch und wo könnte die Unterstützung besser sein?*



### Wer hilft am meisten?

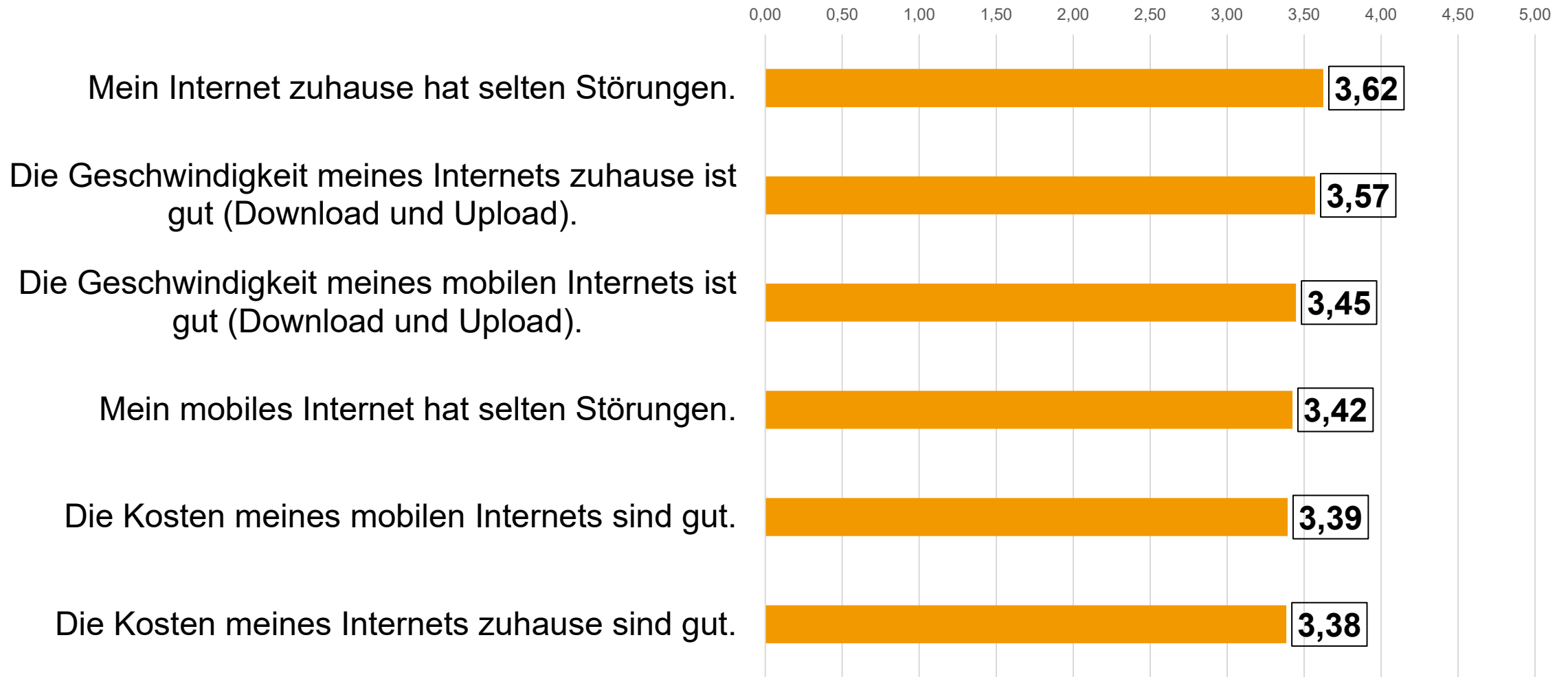


# II. Technologien und Technikbereitschaft

## Digitale Medien

Variable	Items	<i>n</i>	%	<i>M</i>	<i>SD</i>
<b>Nutzungshäufigkeit</b>					
Smartphone	Nie (1) ... täglich (5)	593		4.76	.753
Tablet-PC		347		3.99	1.335
Internet		589		4.46	1.177
<b>Erfahrungen Nutzung</b>					
Smartphone	Min 1, Max 40 Jahre	577		11.58	7.222
Tablet-PC	Min 1, Max 30 Jahre	319		9.23	6.490
Internet	Min 1, Max 40 Jahre	538		16.93	7.804
Unterstützungsbedarf bei der Bedienung digitaler Medien	Gar kein Bedarf (1) ... sehr hoher Bedarf (9)	688		4.62	2.695

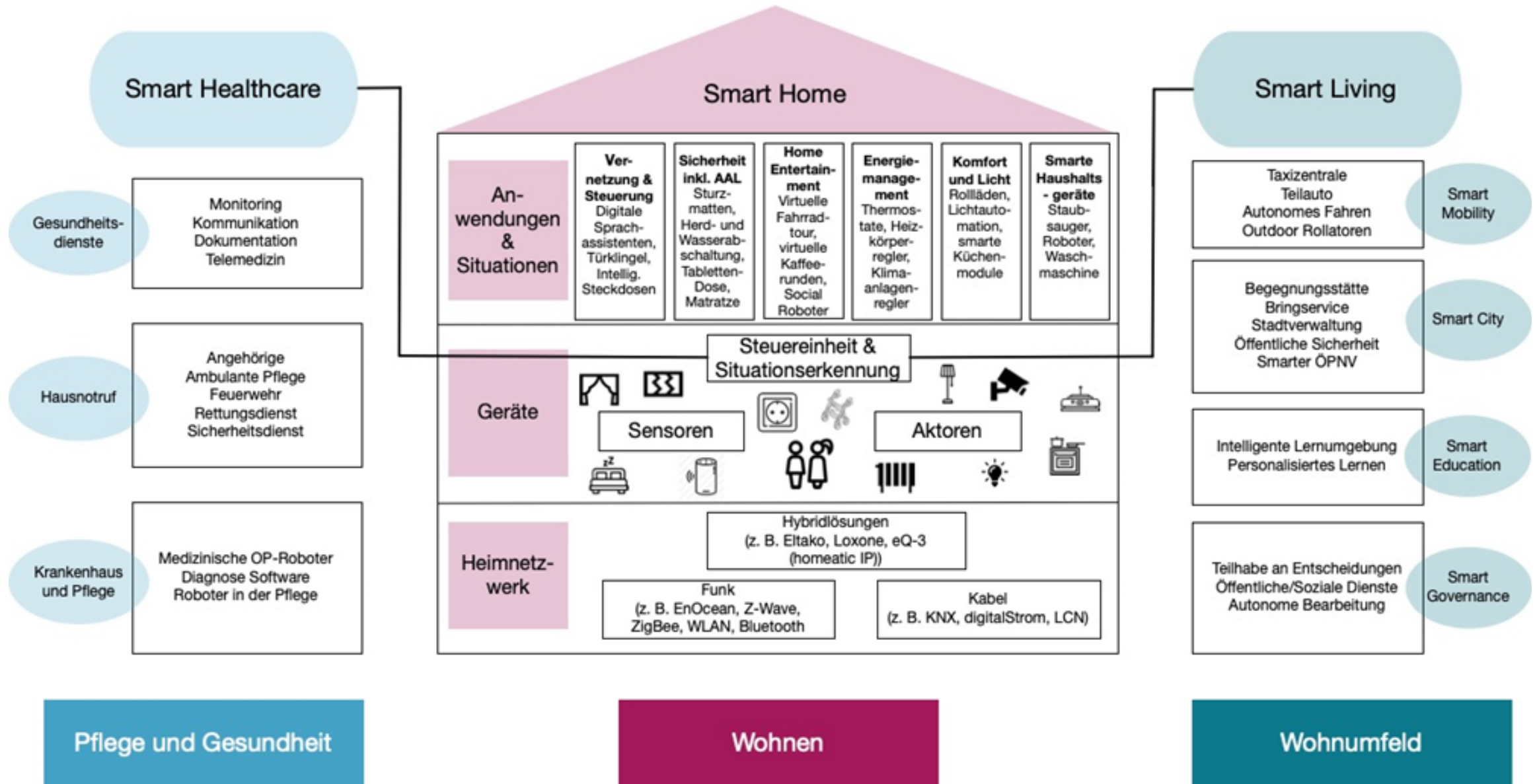
### Internetzugang



$n = 618 - 637$ ;  $SD = 1,203 - 1.284$ ; Skala: 5 ... trifft voll und ganz zu; 4 ... trifft eher zu; 3 ... weder noch; 2 ... trifft eher nicht zu; 1... trifft überhaupt nicht zu.



# 3. Klassifikation Gerontechnologien



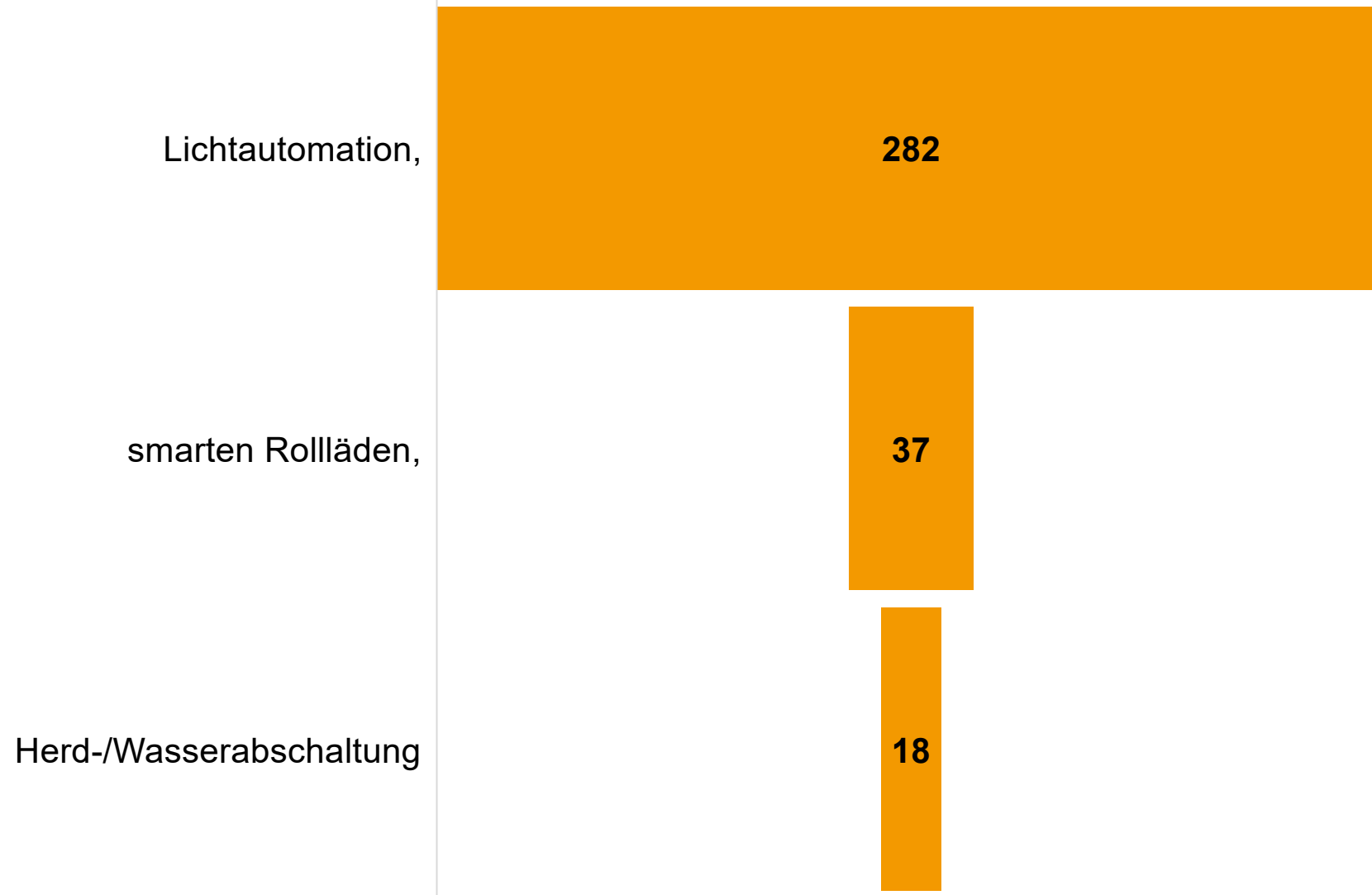
SICHERHEIT mit I-  
Notrufsystem, I-  
Sturzerkennung, I-  
Tablettendose,  
Blutdrucküberwachung, I-  
Matratze

VERNETZUNG &  
STEUERUNG mit  
Türklingel, Steckdose,  
Temperaturregelung,  
Küchenmodulen, Digitalen  
Sprachassistenzen

ENERGIEMANAGEMENT  
mit smarten Rollläden,  
Lichtautomation, Herd-  
/Wasserabschaltung

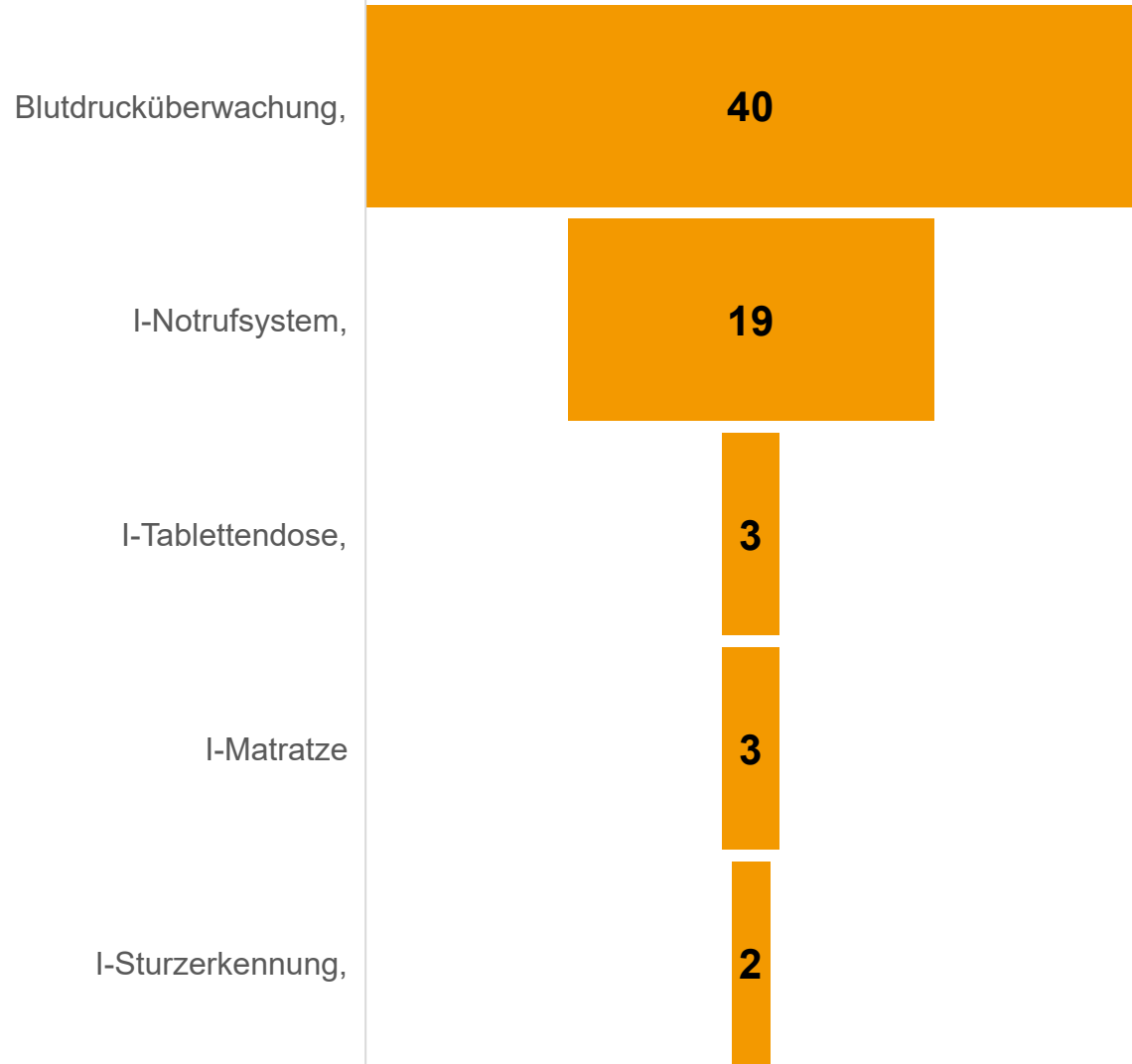
ENTERTAINMENT mit  
Sozialen Robotern

## ENERGIEMANAGEMENT mit

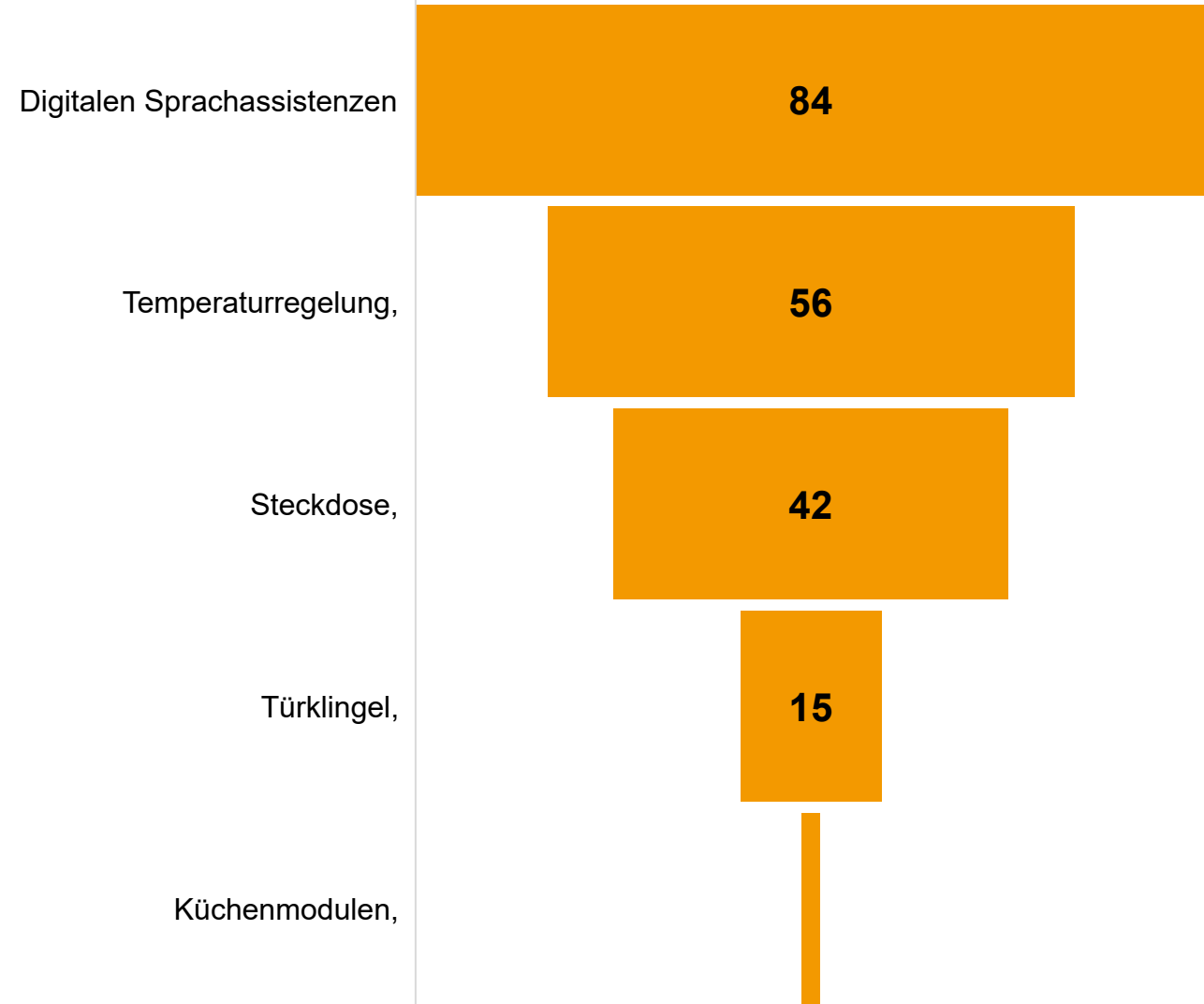


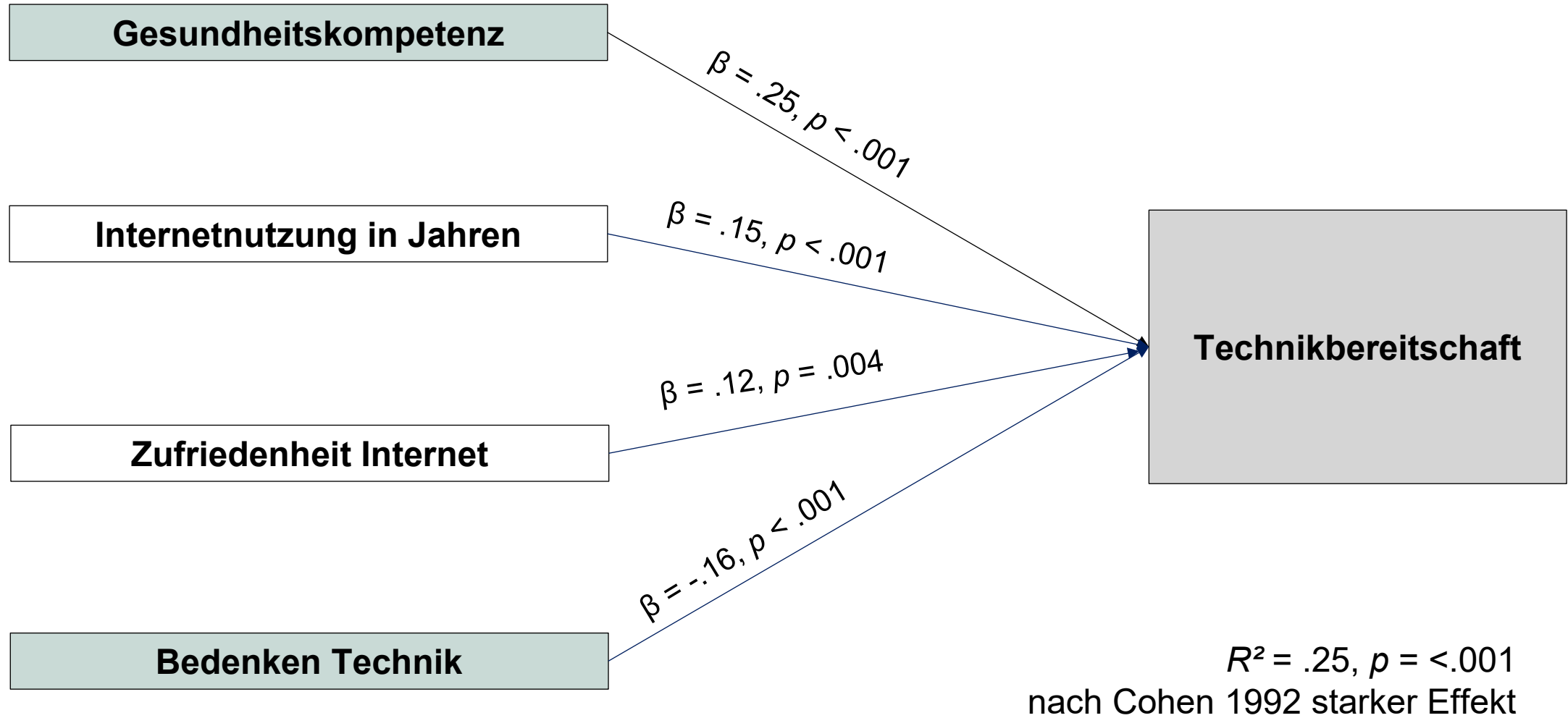
# 3. Klassifikation Gerontechnologien

## SICHERHEIT mit

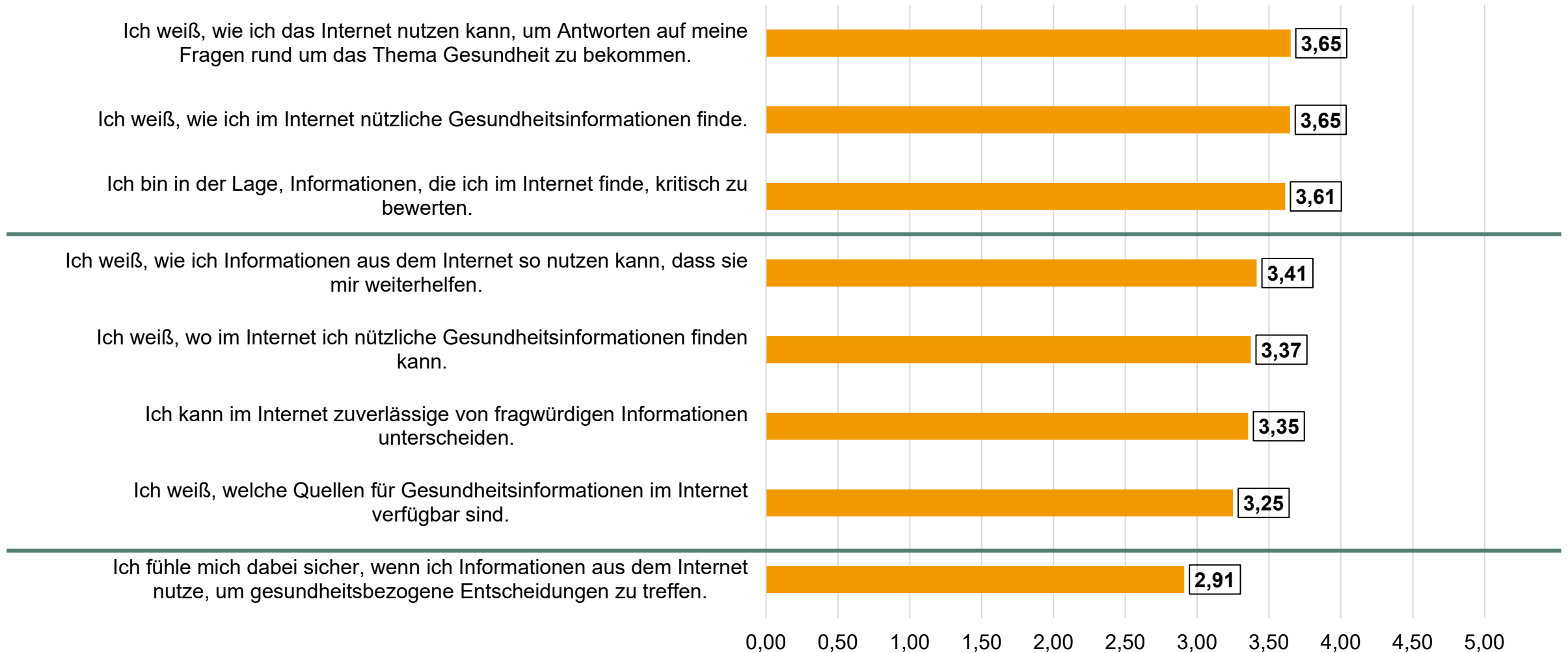


## VERNETZUNG & STEUERUNG mit

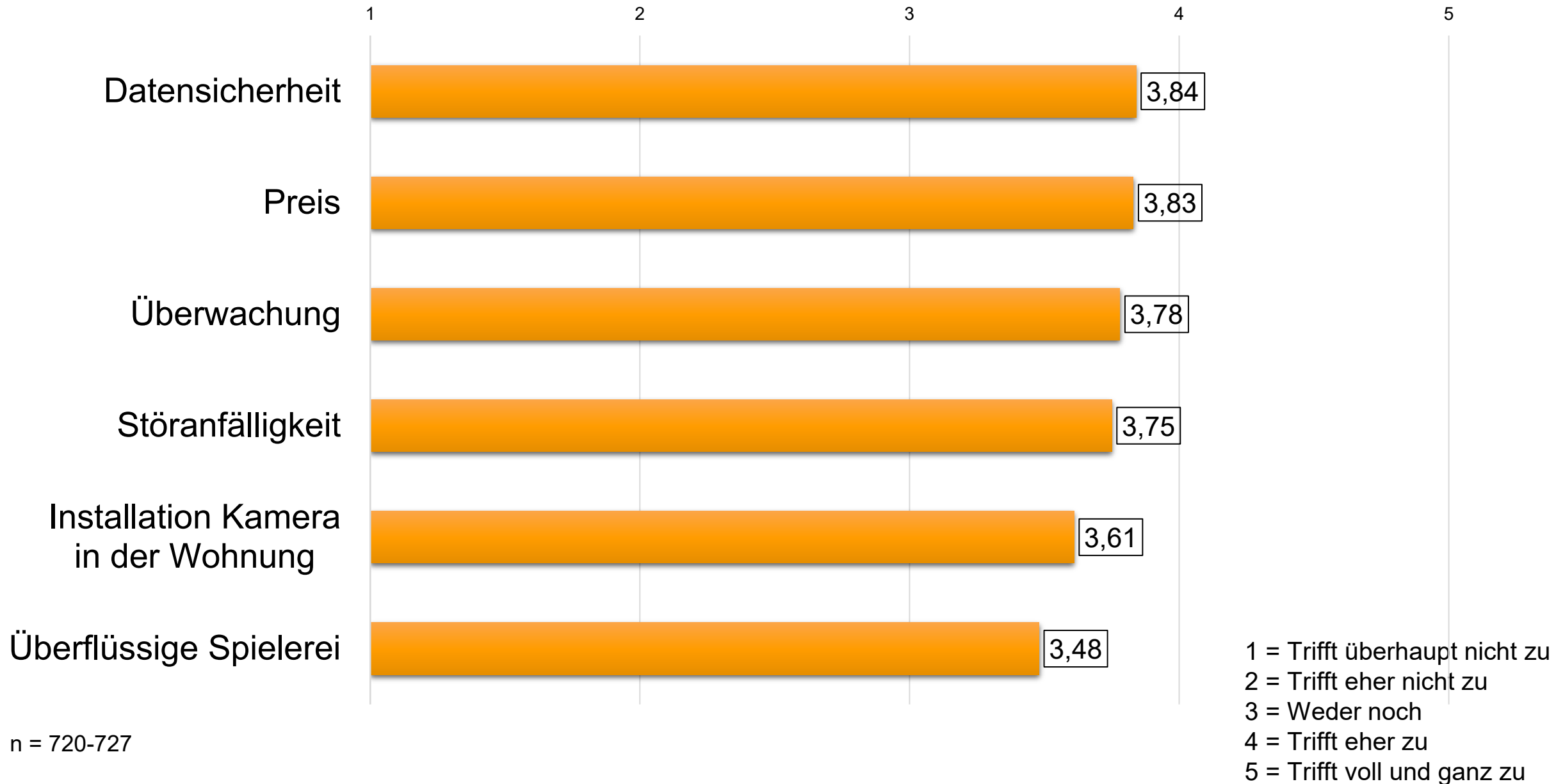




## Digitale Gesundheitskompetenz



n = 723; MW=3,4 SD = 1,27; Skala: 5 ... trifft voll und ganz zu; 4 ... trifft eher zu; 3 ... weder noch; 2 ... trifft eher nicht zu; 1... trifft überhaupt nicht zu.



n = 720-727

# Fazit

